

WASSERZWECKVERBAND ERPFTINGER GRUPPE

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES WASSERZWECKVERBANDES ERPFTINGER GRUPPE

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.10.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Igling

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Glatz, Andreas Verbandsvorsitzender

Mitglieder

Först, Günter
Gayer, Josef
Gründinger, Jörg
Rid, Johann

Stellvertreter

Michl, Martin stellvertretend für Gerald Nübel

Schriftführer

Piller, Patrik

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Nübel, Gerald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2024
2. Denkmalgerechte Sanierung des Wasserwerks Erpfting
- 2.1 Beauftragung Planungsleistungen nach § 35 Abs. 1 HOAI Gebäude
- 2.2 Vorstellung Gebäudesanierung
3. Neubau Hochbehälter - Aktueller Sachstand
4. Restauration eines Feldkreuzes im Zuge Hochbehälterneubau
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Verbandsvorsitzender Andreas Glatz eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Versammlung des Wasserzweckverbandes Erpftinger Gruppe, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Versammlung fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2024

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2024 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

2. Denkmalgerechte Sanierung des Wasserwerks Erpfting

2.1 Beauftragung Planungsleistungen nach § 35 Abs. 1 HOAI Gebäude

Beschluss:

Die Versammlung stimmt der Vergabe der Planungsleistungen in Höhe von Brutto 28.831,24 € an das Architekturbüro Mayr, Buchloe zu. Die Abrechnung erfolgt auf Vorschlag von Herrn Architekten Mayr auf Stundenbasis (80,50 € / Stunde).

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

2.2 Vorstellung Gebäudesanierung

Herr Architekt Mayr stellt die geplante Gebäudesanierungsmaßnahmen vor. Bei einer Ortseinsicht am 01.06.2024 wurden massive Wasserschäden im Gebäude festgestellt, welche Ihre Ursache in dem Starkregenereignis hatte. Am 06.07.2024 wurde im Gebäude eine Ursachenforschung angestellt, wo die Wassereintritte ins Gebäude stattfanden. Die Wassereintritte fanden an einer Vielzahl von Stellen statt.

Im Rahmen der Gebäudesanierung wird u.a. das Ableiten des anfallenden Oberflächen- und Dachwassers im Freispiegel in den angrenzenden Loibach geprüft. Hierzu werden Aufgrabungen rund um das Gebäude durchgeführt. Nach Begutachtung des Bodenmaterials wird eine Entscheidung getroffen, ob das Verlegen einer Drainage zielführend ist.

Die aktuelle Kostenberechnung Stand 10.10.2024 sieht eine Gesamtsumme in Höhe von 230.000 € vor.

Eine Förderung vom Landesamt für Denkmalpflege in Höhe von 5.000 € wurde in Aussicht gestellt. Weitere Fördermöglichkeiten werden derzeit noch geprüft.

3. Neubau Hochbehälter - Aktueller Sachstand

Herr Bildstein, Planungsbüro IWA zuständig für die Arbeiten im Rahmen des Hochbehälterneubaus hat einen kurzen schriftlichen Sachstand übermittelt:

- Schacht auf der Ostseite muss noch „eingemauert“ werden -> Schallemission in der Nachbarschaft
- Einfassen des Auslaufes mit Granitsteinen
- Parkende Autos vor dem Gebäude, Anfrage für eine Beschilderung läuft
- Die östliche Wiese muss noch mit Humus wegen angeglichen werden um Niveau der Asphaltstraße zu erreichen.
- Fa. Scherer kann erst die Anlage in Betrieb nehmen, wenn der Motorschieber eingebaut wurde. Der Motorschieber wird Ende November 24 geliefert / der Einbau erfolgt Anfang Dezember 24. Der späte Liefertermin, Bestellung April 24, ist nicht nachvollziehbar.
- 3 Dölco Entfeuchter wurden nach ca. 5 Monaten geliefert

4. Restauration eines Feldkreuzes im Zuge Hochbehälterneubau

Im Zuge des Hochbehälterneubaus ist die Anregung aufgenommen worden, ein in der unmittelbaren Nähe zum Hochbehälter befindliches Wegkreuz zu restaurieren und spätestens zum Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit wieder zu präsentieren. Ein entsprechendes Angebot wurde bei der Werkstatt Brettschneider, Restaurierungen, Landsberg eingeholt und beläuft sich auf 952,00 € brutto.

Außerdem gibt es etwas Abseits des Hochbehälters ein altes Wegkreuz mit Grabstein. Hier ist beim erstmaligen Bau des Hochbehälters ein 18-jähriger Arbeiter ums Leben gekommen. Auch dieses Kreuz samt Grabstein sollte restauriert werden. Die Kosten hierfür betragen 690,20 € brutto.

Auf Vorschlag von Herrn Rid wird einer Umsetzung des Wegkreuzes samt Grabstein hin zum Hochbehälter zugestimmt, um dies der Öffentlichkeit ebenfalls sichtbar zu machen.

Die Gemeinschaftsversammlung stimmt der Restaurierung der beiden Wegkreuze zu. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt eine mögliche Versetzung des Wegkreuzes samt Grabstein zu prüfen.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die nächste WZV Sitzung findet am 25.11.2024 statt. Sie beginnt bereits um 18.00 Uhr (Haushaltssitzung). Im Anschluss sind alle Verbandsmitglieder zu einem Jahresabschlussessen in Erpfting eingeladen.

Herr Gayer regt an, eine Besichtigung des Hochbehälterneubaus interessierten Gemeinderäten der beiden Mitgliedsgemeinden Igling und Hurlach zu ermöglichen. Herr Glatz schlägt hierfür als Termin Dienstag den 29.10.2024, 17.00 Uhr vor. Die Gemeinderäte werden über die Bürgermeister informiert.

Um 19:45 Uhr schließt Verbandsvorsitzender Andreas Glatz die öffentliche Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Erpftinger Gruppe.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.